

Zwei neue Kalender für 2024 mit Dortmund-Motiven

Hörde. Die Buchhandlung „transfer. bücher und medien“ hat gleich zwei neue Kalender für 2024 herausgebracht: einen mit aktuellen Dortmund-Motiven und einen mit historischen Ansichten von Hörde – beide erscheinen im „transfer. verlag“.

„transfer.“-Inhaberin Birgit Lange-Grieving war erstaunt darüber, dass es bislang keinen hochwertigen Kalender von Dortmund gab. Um das zu ändern, initiierte sie kurzerhand selbst einen repräsentativen, großformatigen Dortmund-Kalender für 2024. Die Dortmunder Fotografin Annette Liese fing dafür Sehenswürdigkeiten aus ungewöhnlichen Perspektiven ein. Die Motive sind in unterschiedlichen Stadtteilen entstanden und passen jeweils zur Jahreszeit des Kalenderblatts. Die Fotografien im Wandkalender spiegeln Industriegeschichte und Strukturwandel, Tradition und Moderne der größten Stadt des Ruhrgebiets.

Mit dem Hörde-Kalender setzt „transfer.“ eine Tradition fort: Bis dato hatte der Heimatverein Hörde einen

solchen Kalender herausgegeben, der exklusiv bei „transfer.“ erhältlich war. Als der Verein die Arbeit an dem Kalender einstellte, war die Nachfrage weiterhin groß, und Birgit Lange-Grieving entschloss sich, den beliebten Kalender selbst herauszugeben. Aus dem Fundus des LWL-Museums für Industriekultur wählte sie in Zusammenarbeit mit der dort beschäftigten Dokumentarin Christiane Althoff 13 Postkarten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus. Für den Kalender im DIN-A3-Format wurden die Bilder entsprechend vergrößert. Das LWL-Archiv stellte zudem kurze Erläuterungen zur Verfügung, die die ausgewählten Motive historisch einordnen.

Die Produktion erfolgte ebenfalls lokal: Beide Kalender wurden von Annette Liese, die auch als Grafik-Designerin tätig ist, entworfen, und von Scholz-Druck und Medienservice in Dortmund gedruckt. Sie sind ab sofort bei „transfer.“ in der Buchhandlung, An der Schlangen Mathilde 3, und im Webshop erhältlich.



Annette Liese (l.), die die Kalender entworfen hat, und Julia Salmi-Maas von „transfer. bücher und medien“ präsentieren die neuen Kalender für 2024.

FOTO MAREIKE GLABASNIA..